Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

1. FC Berolzheim-Meinheim II : TV 1896 Langenaltheim
Samstag, 25.11.2023, 18:00 Uhr

Sieg für den 1. FC Berolzheim-Meinheim II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des 1. FC Berolzheim-Meinheim II am Samstagabend in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (22:19 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) Partie gegen den TV 1896 Langenaltheim gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Johannes Zäh, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Dürnberger / Hausleider gelang es, Schubart / Küster im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Zäh / Lechner bezwangen anschließend Küster / Stadelbauer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Ein hartes Stück Arbeit hatte Johannes Zäh gegen Sebastian Schubart zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Markus Dürnberger bekam danach seine gleichstarke Gegnerin Kristin Stadelbauer dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Robert Hausleider gegen Sven Küster, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Sven Küster jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:9, 10:12, 9:11, 11:13. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Georg Lechner und Dominik Küster sich am Tisch gegenüber standen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Berolzheim-Meinheim II und des TV 1896 Langenaltheim. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Johannes Zäh und Kristin Stadelbauer, die Johannes Zäh letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Stadelbauer nun bei 4 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Anlaufschwierigkeiten musste Markus Dürnberger zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:12 für Dürnberger und 1:3 für Schubart seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eher wenig Gegenwehr bekam Robert Hausleider bei seinem Sieg in drei Sätzen von Dominik Küster. Da gab es nichts zu rütteln. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Georg Lechner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sven Küster verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lechner nun bei 0:4, während Küster bislang 6 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des 1. FC Berolzheim-Meinheim II zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der 1. FC Berolzheim-Meinheim II am 15.12.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SpVgg Weiboldshausen, während der TV 1896 Langenaltheim am 29.11.2023 gegen den TSV 1860 Weißenburg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

1. FC Berolzheim-Meinheim II

Doppel: Dürnberger / Hausleider 1:0, Zäh / Lechner 1:0

Einzel: J. Zäh 2:0, M. Dürnberger 1:1, R. Hausleider 1:1, G. Lechner 0:2

TV 1896 Langenaltheim

Doppel: Schubart / Küster 0:1, Küster / Stadelbauer 0:1

Einzel: K. Stadelbauer 1:1, S. Schubart 0:2, D. Küster 1:1, S. Küster 2:0